

	<p>Object: Herrentaschentuch</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kostüme, Textilien und moderne Textilkunst, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: G 13,14</p>
--	---

## Description

Das Taschentuch ist als Erinnerungstuch anlässlich der Hochzeit des Erzherzogs Franz von Österreich mit Prinzessin Elisabeth von Württemberg hergestellt worden. Der für das Motiv verwendete Stich von Johann Adam basiert auf einer Zeichnung von J. Ch. Sambach. Der lilafarbene Aufdruck zeigt in einem kreisrunden Medaillon die Vermählung des Paares am 6. Januar 1788 in der Hofkirche zu Wien. Als Rahmung fungiert eine Abfolge von kleinen Szenen mit Mahl, Tanz und Spiel sowie die Geldverteilung an die Armen, die sich einmal wiederholt. In den Ecken liest man die jeweils auf deutsch und italienisch verfassten Überschriften: "Joseph gönnet seinen getreuen Wienern an diesem frohen Tage auch eine Freude" und "Der Erhabenen Elisabeth Wünsche vor die Armen werden von dem grossen Joseph erfüllt".

Zu fürstlichen Hochzeiten angefertigte Erinnerungsstücke erfreuen sich zuweilen auch heute noch größter Beliebtheit, wie bei der Vermählung von Prinz William und Kate Middleton gesehen.

Das Taschentuch befindet sich im Depot.

[Martin Labisch]

## Basic data

Material/Technique:

Bedruckte Baumwolle

Measurements:

L 76cm, B 71 cm

## Events

Created	When	1788
---------	------	------

	Who	
	Where	Germany
Template creation	When	1788
	Who	Johann Adam (Kupferstecher)
	Where	Vienna
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Duchess Elisabeth of Württemberg (1767-1790)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Francis I of Austria (1768-1835)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Johann Christian Sambach (1761-1799)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	House of Württemberg
	Where	

## Keywords

- Costume accessory
- Textile
- handkerchief
- wedding

## Literature

- Österreichisches Museum für Kunst und Industrie (Hrsg.) (Wien): Kunst und Kunsthandwerk, XVIII. Jahrgang, Heft 10. 1915, Abb. S. 538.